

Gute Impfquoten im Klinikum Salzgitter

Ein Großteil der Belegschaft ist bereits geimpft, trotz des Impfstops von Astrazeneca.

Salzgitter. Zufrieden blicken die Mitglieder der Klinikleitung des Helios-Klinikums auf die Impfquoten in der Klinik. 73 Prozent der Ärztinnen und Ärzte und 85 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege und Funktionsbereiche sind bereits mindestens einmal geimpft, wie das Klinikum mitteilt. In guter Zusammenarbeit

„Der Impfschutz ist ein wichtiger Baustein beim Schutz unserer Patienten und Mitarbeiter.“

Dr. Dietmar Loitz, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Unfallchirurgie

mit dem Katastrophenschutz der Stadt Salzgitter haben im Helios-Klinikum bereits fünf Impftermine stattgefunden. Der erste war schon im Januar. „Das war schon ein Kraftakt und ziemlich nervenaufreibend“, sagt die Klinikgeschäftsführung Dr. Alice Börgel. „Wir mussten sehr flexibel reagieren, und es war in der Klinik wie überall in Niedersachsen. Der erste Termin im Januar war bereits angekündigt und organisiert und musste dann wegen Impfstoff-Mangels abgesagt werden, konnte dann aber schnell nachterminiert werden.“

Die Impfungen wurden gemeinsam mit dem Katastrophenschutz organisiert. Die administrativen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen vom Impfzentrum, Ärzte



Nicole Kaczmarczyk (von links nach rechts), Susanne Schubert, Dr. Alice Börgel und Marcus Spiller freuen sich über den Erfolg.

FOTO: PRIVAT

und Medizinische Fachangestellte hat die Klinik gestellt.

Auch vom Impfstopp mit Astrazeneca war die Klinik zunächst betroffen. Eine Woche vor dem geplanten Impftermin in der Klinik kam der Impfstopp für Astrazeneca in Dänemark. Die Klinik musste damit rech-

nen, dass der Termin nicht stattfinden kann.

Aber am Montagnachmittag kam die Entwarnung; das Impfzentrum hatte einen alternativen Impfstoff erhalten, und die Impfkampagne fand wie geplant statt. „Wir hatten relativ wenig Ausfälle nach den

Impfungen, haben aber auch die Termine in Absprache mit dem Impfzentrum auf Freitage legen können, sodass ein großer Teil der geimpften Mitarbeiter ein freies Wochenende nach dem Impfen hatte“, sagt Susanne Schubert, die Pflegedirektorin. Der Ärztliche Direktor und Chefarzt der Unfallchirurgie, Dr. Dietmar Loitz, freut sich über die sehr hohe Beteiligung beim Impfen: „Der Impfschutz ist ein ganz wichtiger Baustein beim Schutz unserer Patienten und unserer Mitarbeiter. Wir haben von Beginn der Pandemie an höchste Sicherheitsstandards an den Infektionsschutz gelegt und freuen uns, mit der hohen Impfquote wieder einen großen Schritt in die richtige Richtung getan zu haben.“ *red*